

LASST UNS NICHT MÜDE WERDEN, DAS GUTE ZU TUN

Gal 6,9



Weitere Informationen
finden Sie auf:
www.missio-hilft.de/wms



Bestell-Nr.: 6010596



Das Wort, das Paulus an die Gemeinden in Galatien schrieb (Gal 6,9), ist das Leitwort zum Sonntag der Weltmission 2021. Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun: damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die missio-Aktion zeigt am Beispiel von Nigeria, was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln.

missio
glauben.leben.geben.

www.missio-hilft.de
Spendenkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

Bitte
freimachen,
falls Briefmarke
zur Hand.

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Datenschutzinformation: Vielen Dank für Ihre Teilnahme, gerne möchten wir mit Ihnen in Kontakt bleiben. Um Sie Ihren Interessen entsprechend zu informieren, verarbeiten wir auf der Grundlage des Paragrafen 6 KDG (1) (g) (auch mithilfe von Dienstleistern) die Daten, die Sie uns mitteilen (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder weitere Informationen). Wir senden Ihnen in Zukunft Informationen und Angebote über unsere Projekte zu. Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen Sie uns das bitte mit. Ihnen Werbeversand können Sie auch per E-Mail senden an: post@missio-hilft.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter: www.missio-hilft.de/datenschutz. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter dieser Anschrift.

Antwort

missio

Internationales Katholisches
Missionswerk e.V.

Mütter für den Frieden
Goethestraße 43

52064 Aachen

O Herr, halt uns geborgen in deinen Händen.
Mit Zärtlichkeit umschlossen von allen Seiten.
In deinem Schutz erwachen Vertrauen und Kraft.
Und wir werden nicht müde, das Gute zu tun.

O Herr, form unsere Hände zu einem Gebet.
Mit Gesten loben wir dich über Grenzen hinweg.
Gemeinsam strecken wir uns aus nach dir.
Und wir werden nicht müde, das Gute zu tun.

O Herr, bewege unsere Hände entschlossen im Tun.
Mit unseren Händen baust du dein Haus.
Gemeinsam bewohnen wir diese Welt.
Und wir werden nicht müde, das Gute zu tun.



**SONNTAG DER
WELTMISSION**
Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

Cebet: Katharina Bosl von Papp Fotos: Hätmut Schwarzbach



Elizabeth Majinya Abu

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir „Mütter für den Frieden“ in Nordnigeria überbringen Ihnen Friedensgrüße im Namen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Ich bin fest davon überzeugt, dass er der Grund für den Frieden ist, den wir trotz der schwierigen Zeiten immer wieder erleben dürfen. Wir stehen hier vor so vielen Herausforderungen: **Entführungen, Boko Haram, Zusammenstöße zwischen Bauern und Hirten, politisch und ethnisch motivierte Differenzen, Armut und Staatsversagen.**

Das Leiden von Frauen wird täglich schlimmer. Die Zahl der Vergewaltigungen nimmt zu, die Anzahl der Waisen, Witwen und Binnenvertriebenen steigt. Wir „Mütter für den Frieden“ bemühen uns sehr, auf diese Entwicklung zu reagieren. Doch finanzielle Hürden und fehlende Transportmöglichkeiten bleiben eine große Herausforderung.

Ich danke Ihnen sehr. Ihre Solidarität bedeutet uns viel.
Gott segne Sie alle!

#meinlichtfuereuch

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den *Müttern für den Frieden* die Karten als Botschaft der Solidarität übermitteln.

Malen Sie die Karte aus und schreiben Sie Ihren Segenswunsch auf die Kerze.
Herzlichen Dank.

